



Denkmal der 1. Garde-Panzerarmee an der Stauffenbergallee in Dresden

## AUS DER ALBERTSTADT NACH STALINGRAD

### Dresden und das „Unternehmen Barbarossa“ Erinnern – Gedenken – Gestalten

Veranstaltungsreihe zum 80. Jahrestag des Beginns des  
„Unternehmens Barbarossa“

Am 22. Juni 1941 überfiel die deutsche Wehrmacht die Sowjetunion. Es begann das wohl blutigste Kapitel des Zweiten Weltkrieges. Bis 1945 verloren 27 Millionen Sowjetbürger ihr Leben. Sie starben als Soldaten an der Front, als Zivilisten, als Kriegsgefangene oder Zwangsarbeiter im NS-Lagersystem.

Mit der Veranstaltungsreihe soll an dieses historische Datum und seine Konsequenzen erinnert werden. Dabei geht es auch um die Frage, wie sich die Dresdner Stadtgesellschaft heute gegenüber diesem dunkelsten Kapitel der deutsch-russischen Beziehungen positioniert. Zudem bietet die Rückschau die Möglichkeit, das gegenwärtige deutschrussische Verhältnis zu reflektieren.

16.06.2021 // 18 Uhr // Gedenkstätte Bautzner Straße  
Bautzner Straße 112a, 01099 Dresden

## **Das „Unternehmen Barbarossa“ und der Wehrmachtsstandort Dresden**

Vortrag mit anschließender Frage- und Diskussionsrunde mit  
Jens Wehner (Militärhistorisches Museum der Bundeswehr Dresden)  
und Holger Hase (Denk Mal Fort! e.V.)

22.06.2021 // 16 Uhr // Sowjetischer Garnisonfriedhof  
Marienallee, 01099 Dresden

## **„... und werde Dich immer lieben! Dein Stjopa“**

Szenische Lesung sowjetischer Feldpostbriefe mit dem Literaturtheater Dresden und Mitgliedern des Chors „Slavica“

24.06.2021 // 18 Uhr // Gedenkstätte Bautzner Straße  
Bautzner Straße 112a, 01099 Dresden

## **Geschichtskulturelle Turbulenzen? Aspekte des Erinnerns an den Zweiten Weltkrieg in Deutschland und den Nachfolgestaaten der Sowjetunion**

Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Anke Hilbrenner (Universität Göttingen), Dr. Kristiane Janeke (Militärhistorisches Museum der Bundeswehr Dresden), Dr. Ekaterina Makhotina (Universität Bonn)  
Moderation: Dr. Justus H. Ulbricht (Denk Mal Fort! e.V.)

29.06.2021 // 19 Uhr // Technische Sammlungen Dresden  
Junghansstraße 1-3, 01277 Dresden

## **„Das vergessene Verbrechen“**

Kommentierte Vorführung eines Dokumentarfilms über sowjetische Kriegsgefangene 1941 mit dem Filmemacher Andreas Christoph Schmidt (Berlin) – Moderation: Jens Nagel (Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain)



GEDENKSTÄTTE  
EHRENHAIN  
ZEITHAIN



STIFTUNG  
SÄCHSISCHE  
GEDENKSTÄTTEN

Die Veranstaltungsreihe wird durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Dresden im Rahmen der kommunalen Kulturförderung auf Grundlage des vom Stadtrat beschlossenen Doppelhaushaltes 2021/22 gefördert.

gefördert durch  
das Amt für Kultur und  
Denkmalschutz



Dresden.  
DIE STADT